

## Aus Erziehern werden Mentoren für die Betreuung

Begleitung von Praktikanten und Schülern in Kindertagesstätten stand im Mittelpunkt einer Fortbildung im Wolmirstedter BFZ

Von Ariane Amann  
**Wolmirstedt** • Im Bildungs- und Freizeitzentrum Wolmirstedt (BFZ) haben sich vor wenigen Tagen 25 Männer und Frauen aus sozialen Berufen einer Weiterbildung zum Umgang mit Praktikanten gewidmet. Einen solchen Termin hatte es bereits vor den Sommerferien gegeben, dieser war jedoch schnell ausgebucht, so dass es einen weiteren gab für jene, die seinerzeit eine Absage erhalten hatten.

Unter der Leitung von Ute Salzer und Gregor Schöpe stellten sich insgesamt 25 Teilnehmerinnen Fragen wie:

Welche Erwartungen haben Praktikanten, die von mir in der praktischen Ausbildung begleitet werden? Aus welcher Perspektive nimmt mich der Praktikant wahr?

Das von der Evangelischen Fachschule entwickelte Fortbildungskonzept richtet sich an alle, die als Mentor am Lernort Praxis Schülerinnen und Schüler in praktischen Ausbildungsphasen begleiten. Ob im Schulhort, dem Kindergarten oder im Kinder- und Jugendheim – überall absolvieren Jugendliche Praktika. Davon dienen einige der beruflichen

Orientierung, andere sind Bestandteil einer Ausbildung.

Über ganz unterschiedliche methodische Formen kamen die Erzieherinnen ins Gespräch und wurde das Nachdenken über die Rolle als Mentorin angestoßen. Und obwohl die Erzieherinnen sowohl aus Kitas der Umgebung als auch aus Magdeburg oder Kalbe/Milde kamen, so waren die Erfahrungen und Herausforderungen, die den Seminarraum zunehmend ausfüllten ganz ähnlich.

Gewünscht haben sich die Teilnehmerinnen am Ende des Tages vielfältige Dinge:

Sie möchte die Perspektive der Praktikanten hören, zum Beispiel Auszüge aus Erfahrungsberichte der Schüler wahrnehmen. Sie möchten in Rollenspielen besondere Situationen erproben und die Fortbildungsreihe weiter besuchen, wie die Fachschule mitteilt.

Der bisherige Zuspruch zu den Seminaren bestätigt das Engagement der Schule. Im Winter 2018 wird es die erste Fortsetzung der Reihe geben. Dann wird es um Gesprächsführung, des Konfliktmanagements und um Feedbackmethoden gehen.



Die Teilnehmer des Lehrgangs konnten sich in Spielen auch gegenseitig Vertrauen geben. Foto: Evangelische Fachschule